

# Meerbusch

WZ FREITAG, 15. FEBRUAR 2013

## Heute

Meldungen aus der Stadt

### Bilder einer Genesung



**Lank.** Mit einer Ausstellung von Bildern des Künstlers Ralf Klempel startet das St.-Elisabeth-Hospital in das

neue Jahr. „Seelenbilder“ nennt Klempel seine Arbeiten, die Geschichten von Krankheit, Heilung und Aufbruch erzählen. „Die Auseinandersetzung mit seiner Krankheit hat Erstaunliches entstehen lassen“, betont Geschäftsführer Ottmar Köck. Ralf Klempel begann nach jahrzehntelanger Pause, in einer Reha wieder zu malen. Die ersten Bilder waren nicht als Kunstwerke gedacht, sondern Momentaufnahmen seines seelischen Zustands. Krankheit oder Gesundheit als zwei Seiten derselben Medaille – davon erzählen Klempels Bilder. Sie sind bis zum 15. April im St.-Elisabeth-Hospital an der Hauptstraße in Lank zu sehen. *Red*

### Frauen gießen Betonfiguren

**Büderich.** Beton ist ein raues Material, das dennoch kreatives und vielfältiges Arbeiten ermöglicht. Hund und Katze, Schwein, Schaf und Vogeltränke können entstehen, aber ebenso ein alter Gummistiefel oder ein Ball in Beton gegossen, die zu einem Blickfang werden. Die Evangelische Kirchengemeinde Büderich lädt Frauen zu dem Kreativkurs ein, der ab 14. Mai sechsmal in Folge dienstags stattfindet. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird lediglich eine Materialumlage in Höhe von 20 Euro erhoben. Anmeldungen werden ab sofort unter Ruf 02132-991514, Fax

## K9n: Straße bleibt Bauprogramm d

**KREISAUSSCHUSS** Die Grünen scheitern mit ihrem Antrag, den Ausbau von der Liste zu streichen.

Von Marc Ingel

**Meerbusch.** Die Grünen im Kreis sind im Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss mit ihrem Antrag gescheitert, den Ausbau der K9n von Strümp bis zur Anschlussstelle der A57 in Bovert aus dem Kreisstraßenbauprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 zu streichen. „Der Kreis widerspricht mit der Aufnahme dieser Maßnahme in das Ausbauprogramm den eigenen Regeln, nur Straßen zu berücksichtigen, die entlasten statt belasten“, begründete Dieter Dorok den zuvor von Erhard Demmer gestellten Antrag. Auch die Tatsache, dass die laufende Schadstoffmessung noch nicht abgeschlossen sei, spreche dafür, die K9n vorerst nicht zu berücksichtigen, so Dorok.



Noch endet die K9n-Trasse in Strümp im grünen I

Dezernent Karsten Manzkowsky verwies auf den Satzungsbeschluss für die K9n, der im Planungsausschuss mit den Stimmen von CDU, SPD und Grünen verabschie-

■ STRA  
VOLUMEN  
umfasst  
Kreises I